



## Lesung mit den „Daughters & Sons of Gastarbeiters“

20.10.2021

---

Lesung mit den „Daughters & Sons of Gastarbeiters“

Samstag, 23. Oktober 2021 um 17:00 Uhr im Kulturkeller, Oberstraße 17, 41460 Neuss (Einlass und „Get Together“ ab 16:00 Uhr).

Die Zeit der Gastarbeit ist lang vorbei, aber das Leben der Gastarbeiter und Gastarbeiterinnen ist nach wie vor kaum präsent. Die Kinder und Kindeskinde der «ersten Generation» lassen in Erzählungen die Geschichten ihrer Eltern und Großeltern aufleben und verleihen damit einer Generation, die in Vergessenheit geraten ist, eine Stimme. Zugleich verarbeiten sie durch ihr Schreiben die eigene Lebensgeschichte. Dabei werden die Erzählungen von Bildprojektionen aus dem Familienalbum und Bühnenbild begleitet.

In einer Zeit, in der in öffentlichen Debatten ethnische und religiöse Hintergründe eine immer größere Rolle spielen, erscheint es umso wichtiger, den Blick auf die konkrete Lebenswirklichkeit von Menschen mit Migrationserfahrung zu richten, um gängige Überfremdungsrhetoriken ins Leere laufen zu lassen. Die erzählten Geschichten sollen einen Beitrag zur Erinnerungskultur in Deutschland leisten und damit das Selbstverständnis der Einwanderer in der deutschen Gesellschaft festigen.

Eine Lesung mit Nilüfer Şahin, Dr. Manuel Gogos und Levent Kesik. Nilüfer Şahin ist Journalistin, Autorin und Lehrerin. Sie studierte Kommunikationswissenschaft (M.A.), Psychologie und Germanistik und Lehramt. Sie ist Mitbegründerin und Vorstandsmitglied der Neuen deutschen Medienmacher und arbeitet für das Bundespräsident Johannes Rau - Journalistenprogramm. Sie ist ein Kind des Ruhrgebiets; sie bloggt, kocht und entwickelt Rezepte auf KochDichTürkisch.de.

Manuel Gogos ist Sohn eines griechischen Gastarbeiters der ersten Generation. Nach seinem Studium der Philosophie, Germanistik und vergleichenden Religionswissenschaften in Bonn promovierte er über jüdische Diasporaliteratur. Heute arbeitet er als freier Autor, hat zahlreiche Hörfunk-Features für Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur, den SWR und den WDR verfasst. Als Filmemacher ist er zuletzt hervorgetreten mit „Demokratie

unter Druck“ (90 Min, ARTE 2019).

Levent Kesik (aufgewachsen in der Ruhrpott-Perle Duisburg) arbeitet seit 20 Jahren als Ingenieur in der Automobil-Entwicklung. Neben dieser Tätigkeit wurde er mehrere Jahre als Lehrbeauftragter für Maschinenbau an die Hochschule in Düsseldorf bestellt. Das Schreiben begleitet ihn seit seinen juvenilen Tagen. Neben einigen inszenierten Theaterstücken schreibt er Gedichte und Erzählungen, von denen die Anthologie „Reise ins Ich ...“, sowie die Science-Fiction-Parodie „Alis vs. Aliens“ als deutsche, englische (Brexit Version) und türkische (Pilav Üstü Kuru Verziyonu) Ausgaben veröffentlicht wurden.

Seit 2015 führt das Autorenkollektiv auf Anfragen zahlreiche Lesungen in unterschiedlichen Städten Deutschlands durch.

„Daughters and Sons of Gastarbeiters“ ist eine offene Literaturplattform, die im Januar 2015 in Berlin von Çiçek Bacik und Ferda Ataman ins Leben gerufen wurde.

Einlass unter vorheriger Anmeldung an [integration@stadt.neuss.de](mailto:integration@stadt.neuss.de) oder telefonisch unter 02131/90-5753.

Es gelten die 3G-Regeln (Geimpfte, Genesene, Getestete), bei Einlass ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen. Die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen zu den „Daughters & Sons of Gastarbeiters“ finden Sie auf deren Website unter <http://www.gastarbeiters.de>

(Stand: 20.10.2021/Bo)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).